

Wie finde ich eine gute inklusive Praktikumsschule?

Liebe Studierende,

wie Sie sicher festgestellt haben, müssen Sie sich schon sehr früh in Ihrem Studium selbstständig auf die Suche nach einer inklusiven Praktikumsschule begeben. Aufgrund der Gesetzesänderung sind inzwischen alle Schulen zur Inklusion verpflichtet. Dennoch gibt es aktuell noch große Qualitätsunterschiede bei der konkreten Umsetzung des Inklusionsgedankens. Damit Sie eine Orientierung haben, finden Sie hier eine kleine „Checkliste“, die Ihnen dabei helfen kann, sich für eine Praktikumsschule zu entscheiden. Bitte beachten Sie, dass diese Aufzählung nur eine Hilfestellung sein soll und keineswegs vollständig abgefragt werden muss!

- ✚ Es werden keine bestimmten Schülergruppen räumlich oder zeitlich ausgegliedert (z.B. als „Förderklasse“, „Inklusionsklasse“). Alle SuS haben die Chance gemeinsam zu lernen und werden nicht nach ausgewählten Heterogenitätsmerkmalen aussortiert.
- ✚ Die Schule achtet auf Barrierefreiheit (Homepage, Toiletten, Fahrstühle etc.)
- ✚ Es findet Teamteaching statt.
- ✚ Die Lerngruppen haben eine angemessene Größe.
- ✚ Die Schule beschäftigt eigene Sonderpädagogen/-ginnen, die fester Bestandteil des Teams sind (Unterricht, Konferenzen etc.). Der/die Sonderpädagoge/Sonderpädagogin ist auch in Ihrem Praktikum als Ansprechpartner präsent.
- ✚ Sie haben während des Praktikums die Möglichkeit vor der gesamten Klasse zu unterrichten und betreuen nicht einzelne Schülerinnen und Schüler (SuS).
- ✚ Die Schule arbeitet mit externen Kooperationspartnern zusammen und ist gut vernetzt (Jugendamt, Therapeuten etc.)
- ✚ Die Schule nimmt SuS mit allen Behinderungsformen, Förderbedarfen etc. auf. Die Schülerschaft weist eine große Heterogenität auf (Geschlecht, Herkunft, sozialer Status, Leistungsstand...).
- ✚ Inklusion ist im Schulprogramm fest verankert

- ✚ Alle SuS können am Schulleben teilnehmen (Feste, AGs, Klassenfahrten usw.)
- ✚ Im Unterricht gibt es genügend Differenzierungsangebote, so dass alle SuS unabhängig von Ihren Stärken und Schwächen gemeinsam am selben Gegenstand lernen können
- ✚ Das gesamte Kollegium steht hinter dem Konzept der Inklusion und wird regelmäßig weitergebildet.
- ✚ Die Schule zeichnet sich durch besondere Angebote, Preise bzw. Siegel aus, engagiert sich in den Bereichen Inklusion, Integration, Heterogenität, Individuelle Förderung usw.
- ✚ Inklusion spiegelt sich im Sprachgebrauch wider.

Hilfreiche Links

<http://www.uni-bielefeld.de/bised/landkartenubersicht.html>

„Inklusive Landkarte“ für die Stadt Bielefeld und Umgebung. Zu den eingetragenen Schulen findet sich ein kurzer Steckbrief über den Stand der Umsetzung inklusiver Strukturen (Personal, Förderschwerpunkte, Unterstützungssysteme etc.). Die Seite befindet sich ständig im Aufbau und wird aktualisiert.

<http://www.uni-bielefeld.de/bised/landkarte/Vorreiterschulen/vorreiter.html>

Eine Liste s.g. „Vorreiterschulen“ im Raum Bielefeld, die sich seit längerer Zeit durch besondere Angebote zum Gemeinsamen Unterricht auszeichnen.

http://www.kreis-paderborn.de/schulamt/07_sopaedfoer/media/orte_sonderpaedagogischer_foerdermoeglichkeiten_im_kreis_paderborn_2014.pdf

Unkommentierte Liste inklusiver Schulen im Kreis Paderborn.